

Christian Immler

# Windows 7

## Das Workshop-Buch

**Windows 7-Know-how:**

Alle wichtigen Windows-Funktionen und -Programme im Griff.

**125 Praxis-Workshops**

So nutzen Sie den vollen Funktionsumfang von Windows 7 und sparen Zeit, Nerven und Geld.

# Windows 7-Workshops

<b>Windows 7 installieren</b>	13
Eine saubere Neuinstallation	14
Windows Vista auf Windows 7 updaten	18
Windows 7-Bootmanager einrichten	21
Windows 7 aktivieren und registrieren	22
Persönliche Daten von Windows XP übernehmen	23
Welche Windows 7-Version läuft auf meinem PC?	25
<b>Den Desktop einrichten</b>	29
Das Windows 7-Startmenü anpassen	30
Das Aussehen des Desktops verändern	31
Desktopsymbole individuell einrichten	35
Fensterfreier Desktop	38
Die rechte Seite des Startmenüs	40
Windows 7 im Retrodesign	42
Bildschirmschoner einmal anders	44
Sprunglisten in der Taskleiste nutzen	46
Symbole im Infobereich der Taskleiste	47
Die Symbolleiste Desktop	48
Minianwendungen auf dem Desktop	49
<b>Arbeiten mit Dateien</b>	55
Das Explorer-Layout anpassen	56
Die neuen Windows-Bibliotheken	58
Dateien verschieben und kopieren	59
Dateiverknüpfungen anlegen	62
Variable Datei- und Ordneransichten	63
Dateien und Ordner sortieren	66
Mehr Übersicht in langen Dateilisten	68
Dateiendungen wieder anzeigen lassen	69
Eine Datei einfach umbenennen	70
Müll gehört in den Papierkorb	71
Die Papierkorb-Größe anpassen	73
Effektiv suchen	74
Auf Spurensuche im Explorer-Verlauf	79
Mit komprimierten Ordnern Platz sparen	81
Ordner und Dateien in Echtzeit komprimieren	82
<b>Digitale Fotos im Griff</b>	87
Fotos verwalten und betrachten	88
Bewertungen und Stichwörter vergeben	92

Fotos in der Live Fotogalerie bearbeiten	94
Wirkungsvolle Ausschnittsvergrößerungen	98
Fotos von Digitalkameras importieren	99
Diashow in der Live Fotogalerie	102
Diashow als persönlicher Bildschirmschoner	103
Fotos mit Paint verändern	104
Ein oder mehrere Fotos ausdrucken	108
Fotos günstig online bestellen	110
Fotos im Web veröffentlichen	111
Fotos mit dem Handy synchronisieren	113
Fotos im Windows Media Center	115
Eine Diashow auf DVD erstellen	117
<b>Rund um die Musik</b>	<b>123</b>
Musiksammlung verwalten	124
Audio-CDs in MP3/WMA konvertieren	126
Musik auf MP3-Player und Handy übertragen	131
Audio-CDs brennen	134
Das Windows Media Center	136
Musik im Windows Media Center	139
DVDs im Media Center abspielen	142
<b>Im World Wide Web</b>	<b>147</b>
Surfen mit dem Internet Explorer	148
Internetadressen in der Taskleiste anzeigen	149
Interessante Adressen vergessen?	150
Surfen auf mehreren Registern	152
Lesefreundliche Darstellung von Webseiten	154
Internetadressen als Lesezeichen	156
Lesezeichen für andere Browser exportieren	158
Eine neue Startseite festlegen	160
Interessante Suchfunktionen im Internet Explorer	161
Zusätzliche Suchanbieter selbst integrieren	163
Pop-ups beim Internet Explorer blockieren	164
Schnellinfos einer Webseite nutzen	166
Persönliche Webseite bei Windows Live	168
Mozilla Firefox – der etwas bessere Browser	170
Mehr Übersicht mit Tabs in Firefox	173
Lesezeichen in Firefox verwalten	175
Lesezeichen online verwalten	178
Lästige Pop-ups in Firefox blockieren	180

<b>E-Mail-Nachrichten</b>	185
Ein neues Mailkonto in Live Mail einrichten	186
Eine E-Mail schreiben und senden	189
Mit dem Adressbuch arbeiten	191
Rechtschreibprüfung vor dem Senden	192
E-Mail-Nachrichten zeitgesteuert abrufen	193
Dateien verschicken	194
Fotogalerien als E-Mail verschicken	196
Spam ohne Umweg in den Papierkorb	198
<b>Windows Live Messenger</b>	203
Chatten mit dem Windows Live Messenger	204
Spam und Datenschutz im Messenger	206
Mit dem Live Messenger Dateien verschicken	207
Windows Live Heute	209
Alternative Messenger	211
<b>Neue Programme und Tools installieren</b>	215
Programme installieren	216
Programme wieder deinstallieren	219
Eine eigene Ordnung im Startmenü	221
Portable Anwendungen ohne Installation	222
Autostart bei CDs/DVDs und Speicherkarten	224
<b>Windows-Systemtools</b>	229
Daten auf CD und DVD brennen	230
Neue Brennfunktion: ISO-Dateien brennen	234
Bildschirmfotos mit dem Snipping Tool	235
Details mit der Bildschirmlupe sichtbar machen	238
Uhrzeit einstellen und online synchronisieren	239
Datensicherung mit dem Datensicherungsprogramm	241
Gesicherte Daten wiederherstellen	245
Komplettsicherung eines Windows 7-Systemabbilds	247
Komplette Wiederherstellung aus einem Systemabbild	248
Komplette Wiederherstellung im Bootmenü	249
Wiederherstellen mit einem Systemreparaturdatenträger	250
Den Systemstatus vom Vortag wiederherstellen	251
Vorherige Versionen einzelner Dateien nutzen	254
Regelmäßige Festplattenüberprüfung beugt Datenverlust vor	255
Überflüssige Dateien beseitigen bringt mehr Speicherplatz	256
Für Nostalgiker – Disketten kopieren	259

<b>Geräte und Drucker</b>	263
Angeschlossene Hardware in der Geräteübersicht anzeigen	264
Energieeinstellungen für Notebooks festlegen	266
Einstellungen für angeschlossene Drucker festlegen	269
Einen zweiten Drucker manuell installieren	273
Einer für alle: Drucken im Windows-Netzwerk	275
Netzwerkdrucker über Printserver nutzen	277
Drucker im Netzwerk für andere Rechner freigeben	279
Dokumente im XPS-Format drucken	281
<b>Rund ums Netzwerk</b>	285
Heimnetzgruppen für einfache Dateifreigaben anlegen	286
Einer bestehenden Heimnetzgruppe beitreten	288
Klassische Freigaben für ältere PCs im Netz	289
Eigene Dateien im Netzwerk freigeben	291
Beliebige Ordner mit dem Freigabeassistenten freigeben	293
DSL-Router konfigurieren	294
WLAN-Router einrichten	298
WLAN-Einstellungen unter Windows 7	301
Öffentliche Hotspots finden und nutzen	303
USB-Surfsticks für UMTS unterwegs	308
<b>Sicher ist sicher</b>	313
Die Windows 7-Firewall dicht machen	314
Einstellungen für das automatische Windows Update	316
Jugendschutzeinstellungen festlegen	320
Den Windows Live Family Safety-Filter installieren	323
Im privaten Modus durch das Internet	326
Spuren eines Internetausflugs verwischen	328
Microsoft Security Essentials: der neue Windows-Virenschanner	329
<b>Anhang</b>	335
Editionen der Windows 7-Familie	339
Windows 7-Tastaturbedienung	340

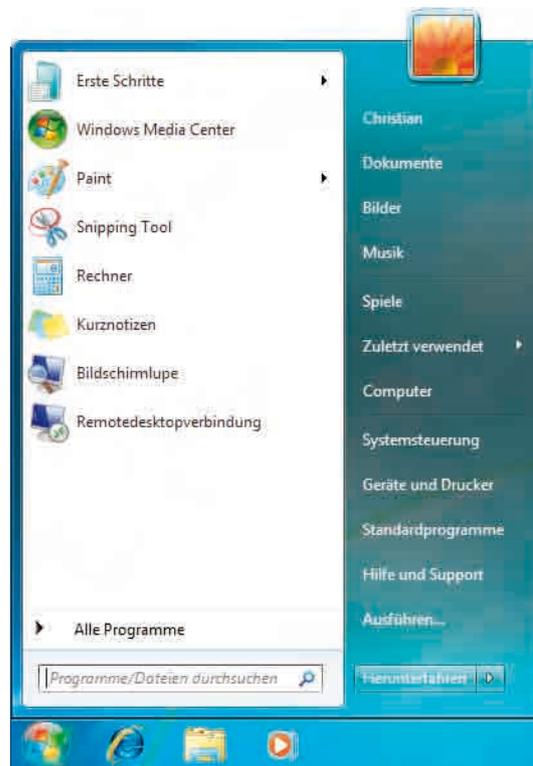
# Den Desktop einrichten

- 30 **Das Windows 7-Startmenü anpassen**
- 31 **Das Aussehen des Desktops verändern**
- 35 **Desktopsymbole individuell einrichten**
- 38 **Fensterfreier Desktop**
- 40 **Die rechte Seite des Startmenüs**
- 42 **Windows 7 im Retrodesign**
- 44 **Bildschirmschoner einmal anders**
- 46 **Sprunglisten in der Taskleiste nutzen**
- 47 **Symbole im Infobereich der Taskleiste**
- 48 **Die Symbolleiste Desktop**
- 49 **Minianwendungen auf dem Desktop**

# Das Windows 7-Startmenü anpassen

Das Startmenü öffnet sich, wenn Sie auf das runde Windows-Logo links unten klicken. Noch schneller geht es mit einem Druck auf die Windows-Taste [Win]. Rechts oben sehen Sie Ihren Benutzernamen. Das Menü ist in eine linke helle und eine rechte dunkle transparente Hälfte geteilt. Der helle linke Teil des Startmenüs enthält Programme. Am Anfang sind das die mit Windows mitgelieferten Anwendungen, später kommen neu installierte hinzu.

Durch einen einfachen Linksklick auf die Symbole starten Sie die Programme. Mit einem einfachen Rechtsklick öffnet sich ein kleines Untermenü mit weiteren Optionen zu den Einträgen. Bei einigen Programmen erscheint rechts neben dem Programmnamen ein kleines Dreieck. Fahren Sie mit der Maus darauf, erscheint eine Liste zuletzt geöffneter Dateien oder häufig verwendeter Komponenten im jeweiligen Programm. So können Sie besonders schnell wieder darauf zugreifen.



Das neue Windows 7-Startmenü.

## [1] Mehr Programme anzeigen lassen

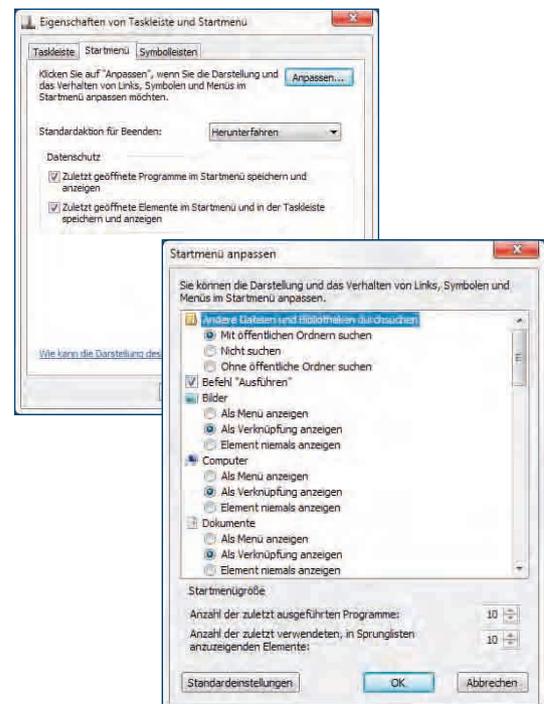
Wenn Sie an dieser Stelle mehr oder weniger Programme angezeigt bekommen möchten, als standardmäßig vorgegeben, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Windows-Logo. Es öffnet sich ein kleines Kontextmenü. Wählen Sie hier den Menüpunkt *Eigenschaften*.



## [2] Startmenü anpassen

Es öffnet sich das Dialogfeld *Eigenschaften* von *Taskleiste und Startmenü*. Auf der Registerkarte *Startmenü* klicken Sie auf die Schaltfläche *Anpassen...*

Im nächsten Dialogfeld *Startmenü anpassen* finden Sie ausführliche Einstellungen zum Startmenü. Ganz unten unter *Startmenügröße* können Sie die Anzahl der zuletzt ausgeführten Programme festlegen, hier 10. Mit der Schaltfläche *Standardeinstellungen* setzen Sie alle Änderungen am Startmenü wieder auf die Standardwerte zurück.



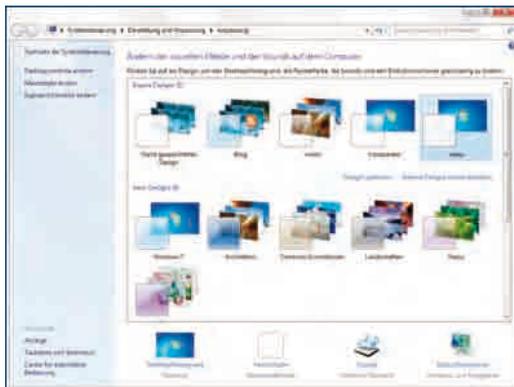
# Das Aussehen des Desktops verändern

Bei der Optik Ihres Desktops können Sie Ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Das Aussehen kann je nach Einstellung für die Arbeit sehr förderlich sein, es kann Sie aber auch ablenken und beeinträchtigen. Spielcomputer und Freizeit-PCs können nicht bunt genug sein, für Arbeitsrechner aber gilt der Grundsatz: Weniger ist mehr.

Viele der Desktopeinstellungen unterscheiden sich je nachdem, ob Sie die Windows Basis- oder die Aero-Oberfläche einsetzen. Die Basis-Oberfläche ist vor allem für einfache Grafikkarten bestimmt, die Schwierigkeiten mit der Darstellung der Aero-Funktionen haben. Anders als bei Windows Vista läuft die Aero-Oberfläche von Windows 7 auf fast allen halbwegs aktuellen PCs und stellt keine extremen Anforderungen mehr an die Grafikkarte.

## [1] Neues Desktopdesign

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine leere Stelle des Desktops und wählen Sie im Kontextmenü die Funktion *Anpassen*. Das Dialogfeld *Ändern der visuellen Effekte und der Sounds auf dem Computer* bietet verschiedene Möglichkeiten an, das Aussehen des Desktops zu beeinflussen.



Alles, was das Aussehen des Windows-Desktops beeinflusst, wird in sogenannten Designs gespeichert. Dabei haben Sie je nach verwendeter Grafikkarte die Wahl zwischen *Aero-Designs* und *Basis-Designs* im einfacheren Windows-Aussehen. Ein Design enthält nicht nur das Hintergrundbild, es gehören dazu auch noch weitere veränderbare Einstellungen, wie der Bildschirmschoner, Sounds und die Darstellung der Fenster.

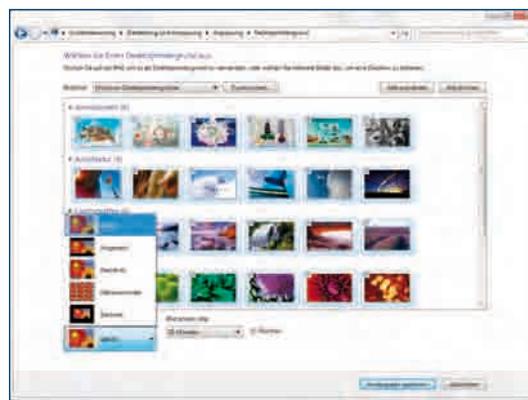
## [2] Neue Hintergrundbilder

Windows 7 liefert eine Vielzahl von Motiven für den Desktophintergrund mit, Sie können aber auch ei-



Im Kontextmenü der rechten Maustaste rufen Sie die Funktion **Anpassen** auf.

gene Bilder verwenden. Mit dem Link *Desktophintergrund* öffnen Sie das Dialogfeld zur Auswahl.



Wählen Sie dort Ihren Lieblingsdesktophintergrund aus. Hier können Sie im Listenfeld *Bildpfad* einige Standardordner auswählen, in denen Hintergrundbilder gesucht werden sollen. Mit der Schaltfläche *Durchsuchen* navigieren Sie zu Ihrem Wunschbild und öffnen es.

Unter *Bildposition* finden Sie verschiedene Optionen zur Darstellung des Hintergrundbilds auf dem Desktop:

OPTION	AUSWIRKUNG
<b>Gefüllt</b>	Zeigt das Bild formatfüllend auf dem Bildschirm. Dabei wird es so weit wie möglich vergrößert, um ohne schwarze Balken auf den Bildschirm zu passen. Je nach Seitenverhältnis können oben und unten oder rechts und links Bildteile abgeschnitten werden.
<b>Angepasst</b>	Zeigt das Bild formatfüllend auf dem Bildschirm. Dabei wird es so weit wie möglich vergrößert, um im Ganzen auf den Bildschirm zu passen. Je nach Seitenverhältnis ergeben sich oben und unten oder rechts und links schwarze Balken.
<b>Gestreckt</b>	Zeigt das Bild formatfüllend auf dem Bildschirm. Dabei wird es in beide Richtungen so weit wie möglich vergrößert, um im Ganzen auf den Bildschirm zu passen. Je nach Seitenverhältnis kann das Bild auf dem Bildschirm verzerrt erscheinen.
<b>Nebeneinander</b>	Wiederholt das Bild in einem regelmäßigen Raster und füllt so den Bildschirm aus. Jedes einzelne Bild bleibt dabei in seiner Originalauflösung.
<b>Zentriert</b>	Stellt das Bild in Originalgröße und Originalseitenverhältnis in der Mitte des Bildschirms dar.

### [3] Speicherplatz und Rechenleistung

Um Speicherplatz und Rechenleistung zu sparen, sollten Sie das Bild, das Sie als Hintergrund verwenden wollen, mit einem Bildbearbeitungsprogramm genau auf die Maße des Bildschirms skalieren und



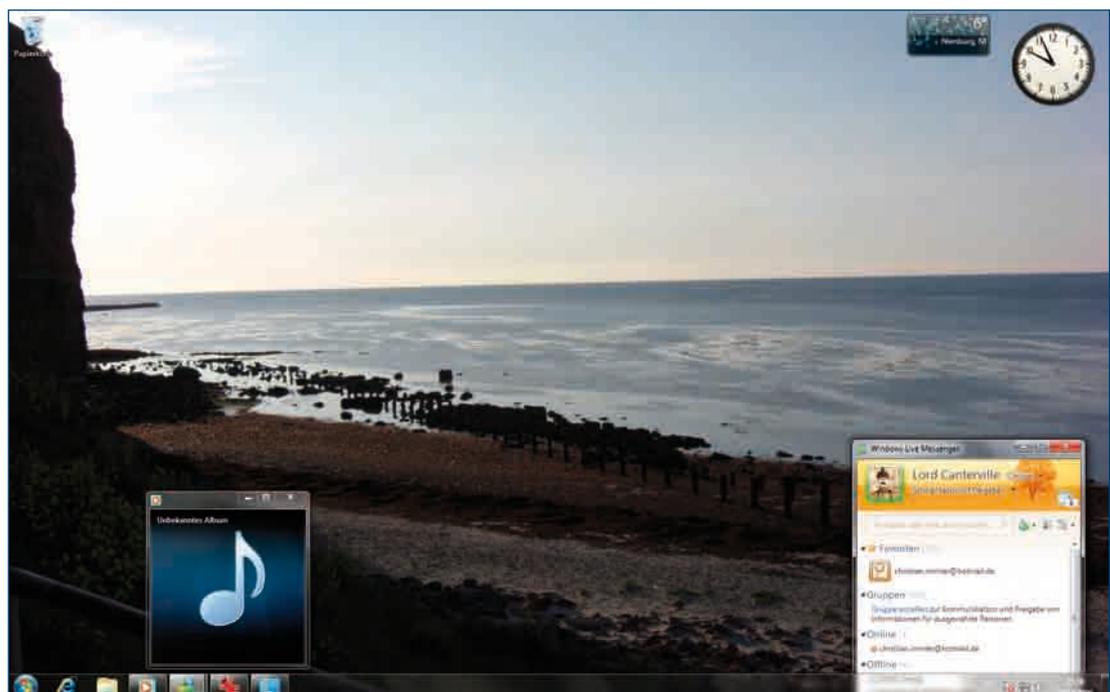
**WINDOWS 7  
STARTER EDITION**

Die Windows 7 Starter Edition kennt keine Aero-Oberfläche. In dieser Version, die auf aktuellen Netbooks vorinstalliert ist, lässt sich auch das Hintergrundbild nicht ändern.

so speichern. Es ergibt keinen Sinn, ein 6-Megapixel-Foto von einer Digitalkamera jedes Mal vom System wieder auf die Bildschirmauflösung herunterrechnen zu lassen. Legen Sie die Hintergrundbilder auch immer auf der lokalen Festplatte ab und verwenden Sie keine Bilder von CD-ROMs oder Netzwerklaufwerken.

### [4] Hintergrundbild festlegen

Noch unkomplizierter können Sie ein Hintergrundbild auswählen, indem Sie es in der Windows Fotogalerie oder im Windows Explorer suchen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Bild und wählen Sie im Kontextmenü die Option *Als Desktophintergrund verwenden*. Nach einem Klick auf *Änderungen speichern* ist das neue Hintergrundbild auf dem Desktop zu sehen.



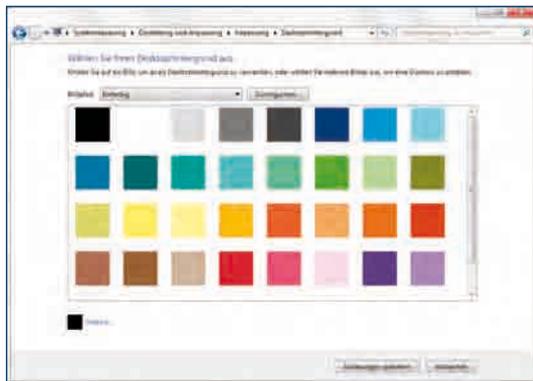
## [5] Diashow auf dem Desktop

Windows 7 kann entweder ein statisches Hintergrundbild anzeigen oder eine Diashow einer ganzen Bilderserie, bei der in bestimmten Zeitabständen das Hintergrundbild wechselt. Markieren Sie dazu alle Bilder, die verwendet werden sollen, und geben Sie unter *Bild ändern* alle den Zeitraum an, nach dem ein neues Bild angezeigt werden soll. Ist der Schalter *Mischen* aktiviert, erscheinen die Bilder der Diashow in zufälliger Reihenfolge.

Bei Notebooks, die im Akkubetrieb laufen, können Sie die Diashow automatisch anhalten lassen, da sie besonders bei häufigem Bildwechsel viel Strom verbraucht.

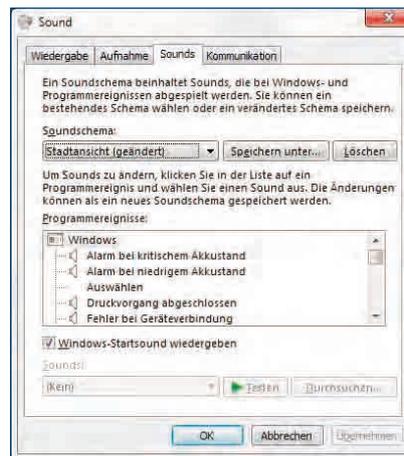
## [6] Einfarbiger Desktophintergrund

Aus dem Listenfeld *Bildpfad* können Sie mit der Option *Einfarbig* die Hintergrundfarbe auswählen, wenn kein Hintergrundbild angezeigt wird oder Sie als Bildposition *Zentriert* gewählt haben.



## [7] Sounds für Windows-Aktionen

Im persönlichen Design wird nicht nur das Aussehen, sondern es werden auch Soundeffekte gespeichert. Ein Soundschema kann mehrere Klänge umfassen, die bei bestimmten Programmereignissen abgespielt werden. Klicken Sie im Dialogfeld *Ändern der visuellen Effekte und der Sounds auf dem Computer* unten auf *Sounds*, um das verwendete *Soundschema* anzupassen.



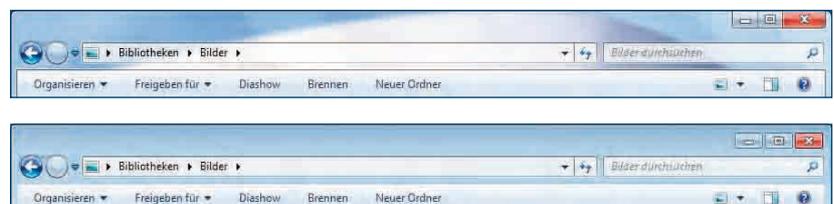
Im Listenfeld *Programmereignisse* finden Sie alle Ereignisse, denen Sie ein akustisches Signal zuweisen können. Wenn links vom Namen ein Lautsprecher abgebildet ist, ist diesem Ereignis bereits ein Klang zugewiesen. In der letzten Zeile unter *Sounds* steht dann der Name. Mit einem Klick auf die Schaltfläche *Testen* wird der ausgesuchte Klang abgespielt.

Ist noch kein Sound zugeordnet, können Sie aus der Liste einen auswählen und mit *Übernehmen* zuordnen. Sollte Ihnen die Auswahl nicht genügen, suchen Sie sich für ein bestimmtes Ereignis eine eigene WAV-Datei aus.

Nachdem Sie mit all den Klängen eine tolle Sinfonie zusammengestellt haben, können Sie die Einstellung unter einem Namen abspeichern und bei Bedarf jederzeit wieder laden.

## [8] Aero-Transparenz und Farben

Die Aero-Benutzeroberfläche haben die Entwickler für Windows 7 grundlegend optimiert. Wenn die Grafikkarte Ihres Computers die notwendige Leistung bringt und passende Treiber installiert sind, installiert Windows 7 die Aero-Oberfläche automatisch. Aero-Fenster sind auf den ersten Blick an der Form der Symbole oben rechts zu erkennen sowie an den abgerundeten Ecken. In der Windows-Basis-Oberfläche sind nur die oberen Ecken der Fenster abgerundet, in Aero alle vier.



Verwendet man die Aero-Oberfläche, zeigt der Konfigurationsdialog *Ändern Sie die Farbe der Fensterrahmen, des Startmenüs und der Taskleiste* verschiedene Farbschemata zur Auswahl an. Klicken Sie dazu auf eine der farbigen Schaltflächen. Mit dem Farbmixer lassen sich die Farben in Bezug auf Farbton, Sättigung und Helligkeit noch feiner einstellen.



Ist das Kontrollkästchen *Transparenz aktivieren* eingeschaltet, erscheinen die Titelleiste und die Ränder jedes Fensters transparent, sodass man das darunterliegende Fenster oder den Desktop leicht verschwommen erkennen kann. Mit dem Schieberegler *Farbintensität* lässt sich die Transparenz verstärken oder zurücknehmen.

## [9] Persönliches Design speichern

Wenn Sie auf diese Weise Ihr persönliches Design zusammengestellt haben, können Sie es dauerhaft speichern. Geben Sie dem Design einen unverwechselbaren Namen. Es wird dann im Bereich *Eigene Designs* mit angezeigt und kann nach einem Rechtsklick jederzeit auch wieder gelöscht werden. Auf diese Weise können Sie sehr einfach zwischen mehreren persönlichen Designs hin- und herschalten. Verschiedene Downloadseiten im Internet bieten weitere alternative Designs, über deren Qualität sich streiten lässt, zum Herunterladen an. Auch Microsoft selbst liefert eine Onlinegalerie mit zahlreichen Designs zum Download.



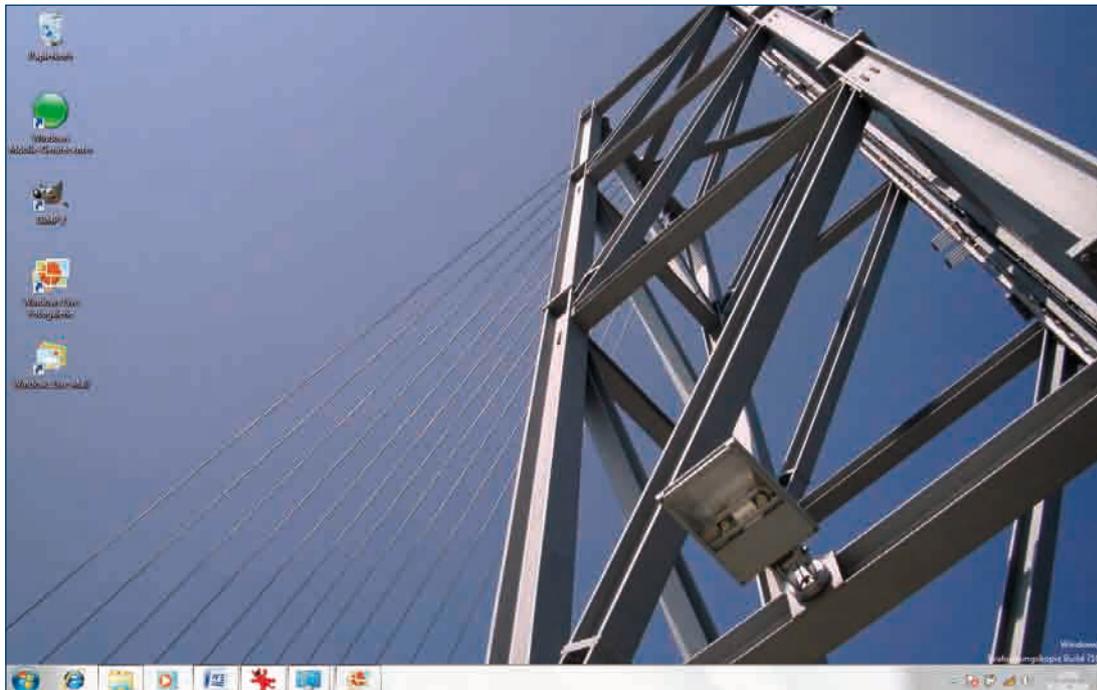
### TRANSPARENZ: SINNVOLL ODER NICHT?

Diese Frage muss nach dem Ausprobieren verschiedener Einstellungen jeder selbst beantworten. Wir verwenden in diesem Buch, wenn nicht anders angegeben, wegen der besseren Erkennbarkeit im Druck die Aero-Oberfläche mit nicht transparenten Fensterrahmen.

# Desktopsymbole individuell einrichten

Häufig benötigte Programme oder Dateien legt man am einfachsten direkt auf den Desktop. Nirgendwo anders hat man einen schnelleren Zugriff darauf.

Ein gutes Hintergrundbild sollte an einem Bildrand eine möglichst einfarbige, am besten dunkle Fläche haben, auf der man dann die Desktopsymbole anordnen kann. Symbole in bunten Bildbereichen sind schwer zu erkennen und stören auch die Optik des Bilds.



Die Darstellung der Desktopsymbole wird durch das Hintergrundbild nicht beeinträchtigt.

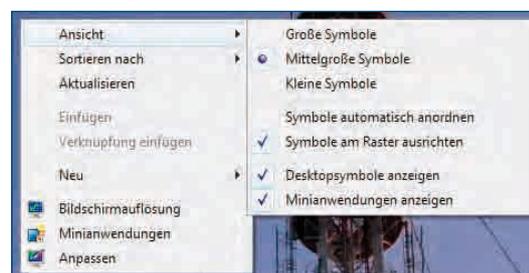
## [1] Blick auf den freien Desktop

Wer während der Arbeit zwischendurch sein schönes Hintergrundbild sehen möchte, braucht nicht alle Fenster einzeln zu minimieren. Die Tastenkombination [Win]+[D] gibt jederzeit den Blick auf das Hintergrundbild frei. Mit denselben Tasten lassen sich dann alle Fenster wieder auf ihre ursprüngliche Größe und Position bringen.

Sie können statt der Tastenkombination auch das rechteckige Symbol ganz rechts in der Taskleiste verwenden. Die Tastenkombination [Win]+[Leertaste] blendet die Fenster nur kurzfristig aus und stellt das aktuelle Fenster als Rand dar, und zwar so lange, bis die [Win]-Taste wieder losgelassen wird.

Möchten Sie die Symbole für eine Weile verschwinden lassen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und deaktivieren im Kontextmenü den Schalter *Ansicht/Desktopsymbole anzeigen*. Da-

bei werden die Symbole nicht gelöscht, sondern nur versteckt. Sie können auf die gleiche Weise wieder eingeschaltet werden.



## [2] Größe der Symbole anpassen

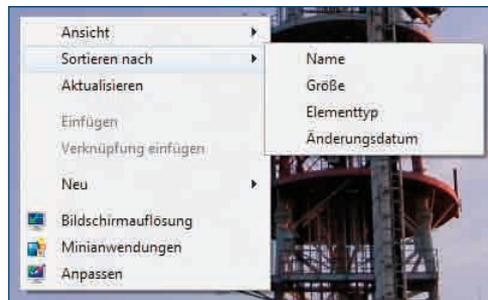
Im selben Menü können Sie unterschiedliche Größen für die Desktopsymbole einstellen. Noch einfacher geht es mit dem Mousrad. Klicken Sie einmal auf den leeren Desktop, halten Sie die [Strg]-Taste

gedrückt und drehen Sie gleichzeitig das Mausrad. Dabei ändert sich die Größe der Desktopsymbole in kleinen Stufen.

### [3] Desktopsymbole anordnen

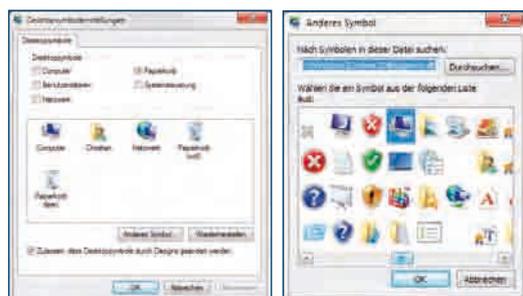
Um die Anordnung der Desktopsymbole in übersichtlichen Reihen zu erleichtern, sollten Sie im Kontextmenü den Schalter *Ansicht/Symbole am Raster ausrichten* aktivieren. Damit verhindern Sie ein planloses Chaos auf dem Desktop.

Die Funktion *Ansicht/Symbole automatisch anordnen* sollte immer ausgeschaltet bleiben, andernfalls wird Ihre schöne persönliche Ordnung zerstört und die Symbole werden von oben links beginnend untereinander angeordnet. Das Gleiche gilt für die Sortierung von Symbolen auf dem Desktop. Im Kontextmenü *Sortieren nach* können Sie verschiedene Sortierkriterien auswählen. In jedem Fall wird aber die eigene Ordnung aufgehoben und alle Symbole werden von oben links beginnend automatisch angeordnet.



### [4] Standardsymbole auf dem Desktop

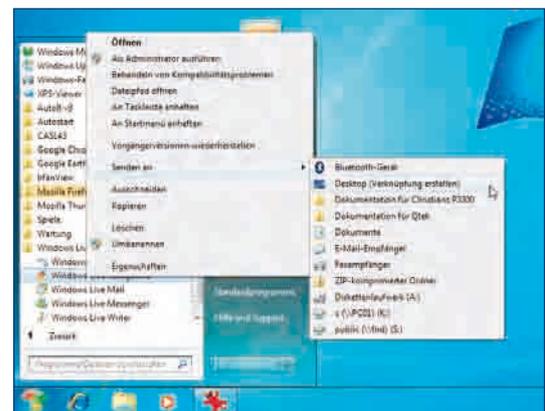
Welche der Windows-Standardsymbole *Computer*, *Benutzerdateien*, *Netzwerk* und *Papierkorb* auf dem Desktop angezeigt werden sollen, legen Sie über den Link *Desktopsymbole ändern* links im Fenster *Ändern der visuellen Effekte und der Sounds auf dem Computer* fest. Dieses Dialogfeld erreichen Sie über einen Rechtsklick auf den Desktop und den Kontextmenüpunkt *Anpassen*.



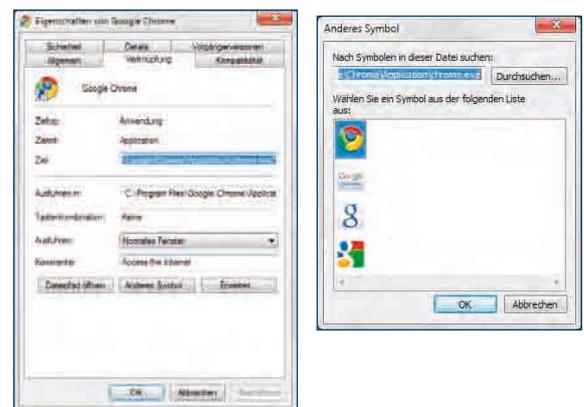
In diesem Dialog können Sie über die Schaltfläche *Anderes Symbol* andere Bildchen für die Standarddesktopsymbole wählen. Nur wenn das Kontrollkästchen *Zulassen, dass Desktopsymbole durch Designs geändert werden* eingeschaltet ist, können spezielle Windows-Designs die Standarddesktopsymbole verändern. Ist dieser Schalter deaktiviert, werden immer die Standardsymbole angezeigt und die Designvorgaben ignoriert.

### [5] Weitere Desktopsymbole

Sie können jederzeit beliebige Programme aus dem Startmenü als Symbol auf den Desktop legen. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Programm im Startmenü unter *Alle Programme*. Wählen Sie dann im Kontextmenü *Senden an/Desktop (Verknüpfung erstellen)*.



Automatisch erscheint das Programmsymbol auf dem Desktop. Ein Doppelklick startet dann die entsprechende Anwendung. Mit einem Rechtsklick auf das Programmsymbol öffnet sich ein Kontextmenü. Über den Menüpunkt *Eigenschaften* können Sie weitere Einstellungen vornehmen.



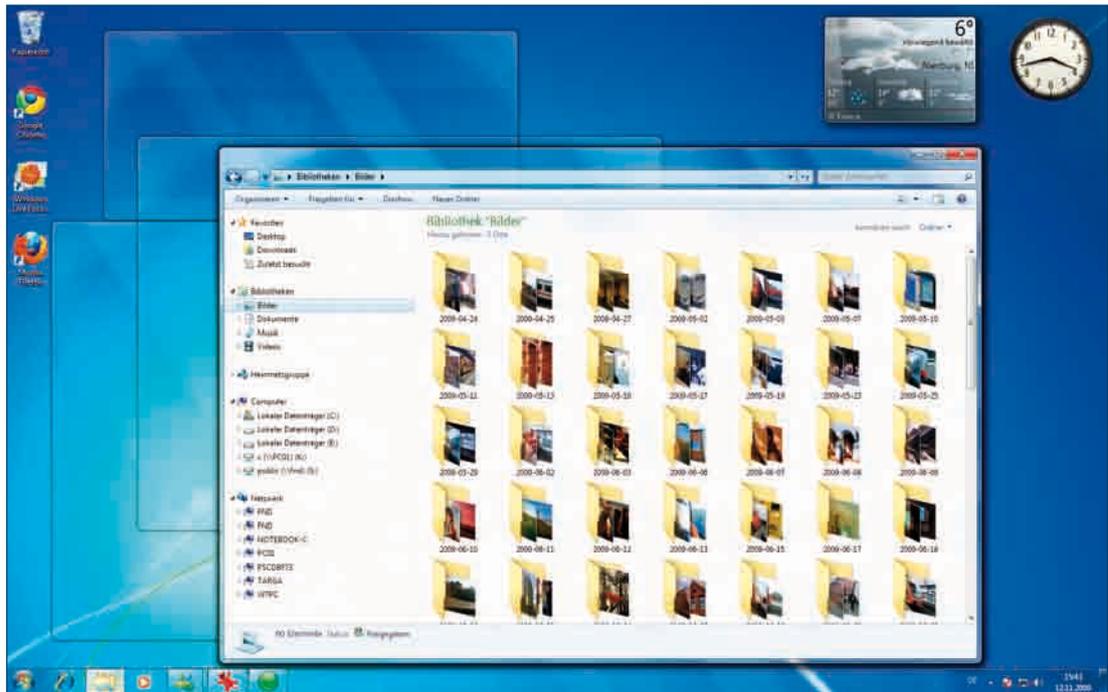
EINSTELLUNG	AUSWIRKUNG
<b>Ziel</b>	An den Programmaufruf können je nach Anwendung spezielle Parameter angehängt werden.
<b>Tastenkombination</b>	Dem Programm wird eine Tastenkombination zum schnellen Aufruf zugewiesen. Anstatt auf das Desktopsymbol zu klicken, können Sie auch einfach die entsprechenden Tasten drücken. Sinnvollerweise verwenden Sie hier Tastenkombinationen, die sonst im Arbeitsalltag nicht vorkommen, wie zum Beispiel Kombinationen aus [Strg]+[Umschalt] und einem Buchstaben. Drücken Sie einfach die gewünschte Tastenkombination, während der Cursor im Feld <i>Tastenkombination</i> steht.
<b>Ausführen</b>	Hier legt man fest, ob das Programm in einem normalen Fenster, immer im Vollbildmodus oder immer minimiert gestartet werden soll.
<b>Dateipfad öffnen</b>	Ein Klick darauf öffnet ein Explorer-Fenster mit dem Ordner der Programmdatei.
<b>Anderes Symbol</b>	Diese Schaltfläche öffnet ein Fenster mit allen in der Programmdatei gespeicherten Symbolen. Hier können Sie ein Symbol für die Desktopverknüpfung auswählen. Über die Schaltfläche <i>Durchsuchen</i> können Sie auch ein Symbol aus einer anderen Programmdatei oder Symbolbibliothek holen, ohne dass dies die Anwendung beeinflusst.
<b>Erweitert</b>	<i>Erweitert</i> bietet die Möglichkeit, das Programm im Administratormodus zu starten. Hier erscheint vor dem Start eine Abfrage der Benutzerkontensteuerung, die nur ein Administrator bestätigen kann.



Über **Systemsteuerung/ Darstellung und Anpassung** ändern Sie die visuellen Effekte Ihrer Desktop-Symbole.

# Fensterfreier Desktop

Offene Programmfenster verdecken das Hintergrundbild und die Desktopsymbole. Mit einfachen Tricks lässt sich der freie Desktop in den Vordergrund bringen, damit werden gleichzeitig alle Fenster vor den neugierigen Blicken der Zuschauer verborgen.



Nur die Rahmen der ausgeblendeten Fenster werden andeutungsweise dargestellt.

## [1] Wenn es schnell gehen soll

Mit der Tastenkombination [Win]+[D] werden alle Fenster minimiert und der Desktop steht einschließlich Minianwendungen und Desktopsymbolen sofort zur Verfügung. Erneutes Drücken der gleichen Tastenkombination stellt die Fenster wieder her.

Genau das Gleiche bewirkt ein Klick auf das schmale Rechteck ganz unten rechts in der Taskleiste neben der Uhr.

Wenn Sie mit der Maus, ohne zu klicken, auf diesem Rechteck in der Taskleiste stehen bleiben, werden die Fenster ausgeblendet und nur deren Ränder

angezeigt. Der Desktop ist sichtbar, kann aber nicht genutzt werden. Eine Mausbewegung blendet die Fenster sofort wieder ein. Das Gleiche erreichen Sie mit der Tastenkombination [Win]+[Leertaste].

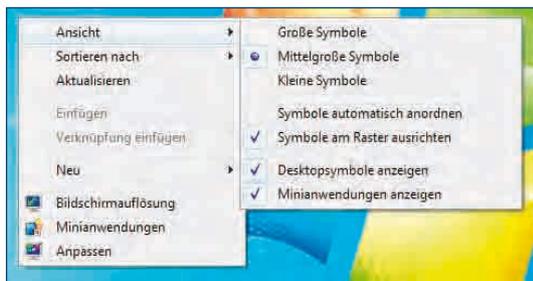
## [2] Fenster ausblenden

Werden mehrere Fenster gestapelt angezeigt, kann man über die Vorschaubilder mit der Maus ganz einfach das gewünschte Fenster wählen. Bleiben Sie dazu mit der Maus über einem Vorschaubild stehen. Alle anderen Fenster werden dann inaktiv geschaltet, sodass nur noch die Ränder zu sehen sind.

### [3] Freie Sicht aufs Hintergrundbild

Was nützt das schönste Hintergrundbild, wenn es durch Windows-Symbole verunstaltet wird? Windows 7 bietet die Möglichkeit, das Hintergrundbild ohne jegliche störende Elemente zu zeigen.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und schalten Sie im Untermenü *Ansicht* die beiden Schalter *Desktopsymbole anzeigen* und *Minianwendungen anzeigen* aus. Damit verschwinden alle Desktopsymbole und Minianwendungen, ohne dass sie gelöscht werden. Sie lassen sich jederzeit wieder einschalten.

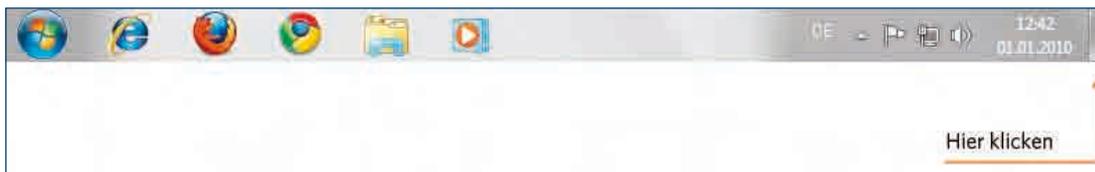


Klicken Sie dann noch mit der rechten Maustaste auf die Taskleiste und wählen Sie im Kontextmenü *Eigenschaften*. Aktivieren Sie im nächsten Dialogfeld auf der Registerkarte *Taskleiste* das Kontrollkästchen

*Taskleiste automatisch ausblenden*. Dann verschwindet auch die Taskleiste nach kurzer Zeit, sodass Sie freie Sicht auf das Hintergrundbild haben.

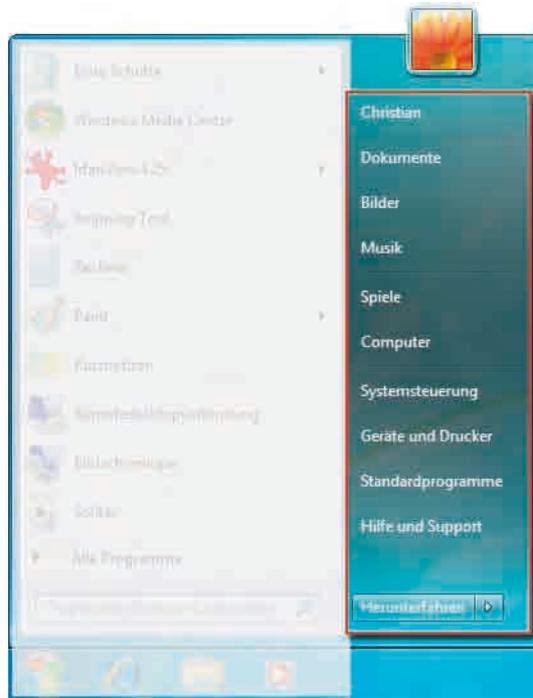


Die Taskleiste kommt wieder zum Vorschein, wenn man mit der Maus an den unteren Bildschirmrand fährt.



# Die rechte Seite des Startmenüs

Die rechte Seite des Startmenüs enthält direkte Links zu wichtigen Ordnern auf dem Computer. Die hier angezeigten Inhalte können Sie innerhalb bestimmter Grenzen nach eigenem Ermessen gestalten.

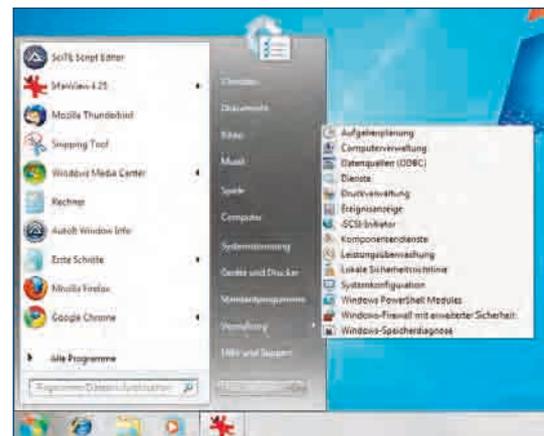


## [2] Als Menü oder Verknüpfung

Bei den meisten Punkten können Sie auswählen, ob die Menübefehle ein Untermenü mit einer Liste der jeweiligen Dateien anzeigen (*Als Menü anzeigen*) oder ein Windows-Explorer-Fenster im entsprechenden Ordner öffnen sollen (*Als Verknüpfung anzeigen*).

## [1] Eigenschaften von Startmenü

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Windows-Logo links in der Taskleiste und wählen Sie den Menüpunkt *Eigenschaften*. Auf der Registerkarte *Startmenü* im Dialogfeld *Eigenschaften von Taskleiste und Startmenü* wählen Sie *Anpassen*.



Viele Menüpunkte können mit der Option *Element niemals anzeigen* auch ganz ausgeblendet werden.

### [3] Die Optionen im Einzelnen

In den Einstellungen des Startmenüs können an dieser Stelle Menüpunkte eingeblendet werden, die standardmäßig abgeschaltet sind.

EINBLENDBARE MENÜS IM STARTMENÜ	
<b>Ausführen</b>	Dieser Menüpunkt öffnet ein Dialogfeld, in dem ein Dateiname oder eine Internetadresse eingegeben werden kann, was ein sofortiges Starten nach sich zieht. Auf diesem Weg können Anwendungen auch mit Parametern gestartet werden, was sonst nur durch Veränderung des jeweiligen Menüpunkts möglich ist. Programme, die nicht jeder gleich finden soll, können aus dem Startmenü herausgenommen werden, lassen sich aber über dieses Dialogfeld immer noch starten. Die Tastenkombination [Win]+[R] öffnet jederzeit das Dialogfeld <i>Ausführen</i> , unabhängig davon, ob der Menüpunkt im Startmenü angezeigt wird oder nicht.
<b>Heimnetzgruppe</b>	Zeigt alle Computer der Heimnetzgruppe zum schnellen Zugriff an.
<b>Favoriten</b>	Zeigt die Liste der Favoriten aus dem Internet Explorer. Ein Klick auf einen Eintrag startet den Browser und öffnet direkt die entsprechende Webseite.
<b>Netzwerk</b>	Zeigt alle Computer und freigegebenen Laufwerke im Netzwerk zum schnellen Zugriff an.
<b>Systemverwaltung</b>	In der Systemverwaltung sind einige besonders kritische Einstellungen zu finden, die vor ahnungslosen Anwendern lieber verborgen bleiben sollten. Wer sich mit Windows auskennt, findet hier nützliche Programme, die allerdings mit Vorsicht zu bedienen sind.
<b>Zuletzt verwendet</b>	Zeigt eine Liste der zuletzt verwendeten Dateien zum schnellen Zugriff an. Ein Klick auf einen Dateinamen öffnet die Datei mit der zugewiesenen Standardanwendung. Das muss nicht die Anwendung sein, mit der die Datei zuletzt geöffnet wurde.

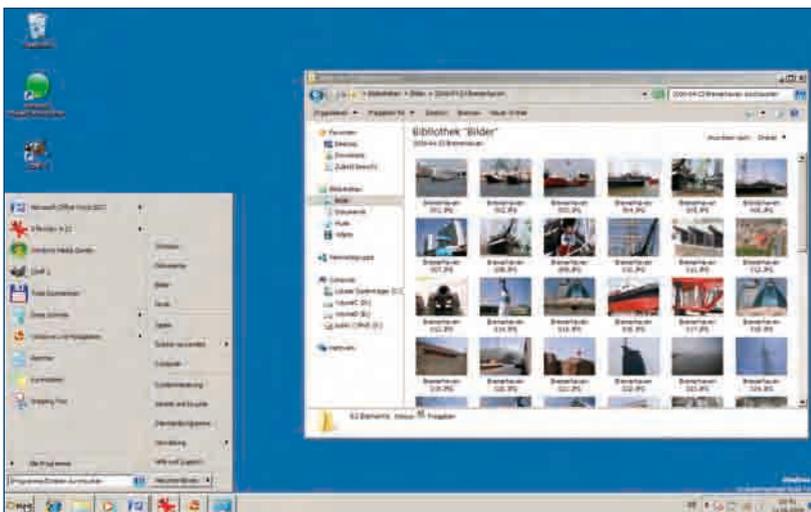
# Windows 7 im Retrodesign

Obwohl die neue Benutzeroberfläche von Windows 7 diverse Vorteile in Bezug auf Anwenderfreundlichkeit hat, gibt es auch Nachteile. Die vielen Animationen und grafischen Effekte fressen einen erheblichen Teil der Rechnerleistung. Außerdem kann es Kompatibilitätsprobleme zu Programmen geben, die eigene grafische Oberflächen oder Skins bieten, die über den alten Windows-Standard hinausgehen. Manche Anwender lieben auch das Retrodesign alter Betriebssysteme oder wollen sich einfach nicht umstellen.

Die neue Oberfläche unterscheidet sich von älteren Windows-Versionen (vor Windows XP) vor allem durch die neue Optik der Fenster und Bedienelemente sowie durch das neue Startmenü. Das Fensterdesign lässt sich auf das klassische Windows-Design zurücksetzen. Das einspaltige Startmenü, das bis Windows Vista noch optional nutzbar war, ist in Windows 7 weggefallen.



Wer es mag – Windows 7 im staubigen Retrolook.



Beachten Sie, dass einige Anwendungen nicht in der klassischen Oberfläche laufen. Sie können Ihre Fotos zwar im Explorer betrachten, aber nicht in der Live Fotogalerie.

Aus Kompatibilitäts- und Performancegründen bietet Windows 7 alternativ zur neuen Benutzeroberfläche auch noch die klassische, seit Windows 95 bekannte Windows-Oberfläche an. Die bunte Windows XP-Oberfläche steht in Windows 7 allerdings nicht mehr zur Verfügung. In den Fenstern des Windows Explorers sind auch im klassischen Design die neuen Bedienelemente enthalten, sodass Windows 7 nicht mehr ganz wie Windows 2000 aussieht. Es ähnelt dem Windows Server 2008, der die gleiche Oberfläche verwendet. Einige Anwendungen, wie unter anderem die Windows Live Fotogalerie, funktionieren allerdings im klassischen Design nicht.

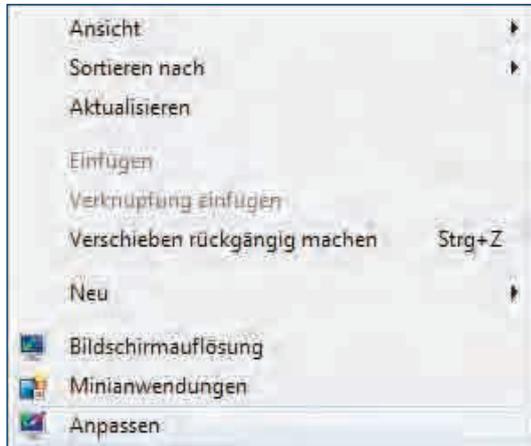


## ERST SICHERN, DANN ÄNDERN

Bevor Sie mit dem klassischen Windows-Design herumexperimentieren, speichern Sie Ihr aktuelles Design. Sie finden dann jederzeit leicht wieder zurück, indem Sie dieses Design wählen, und müssen nicht alle Einstellungen neu vornehmen.

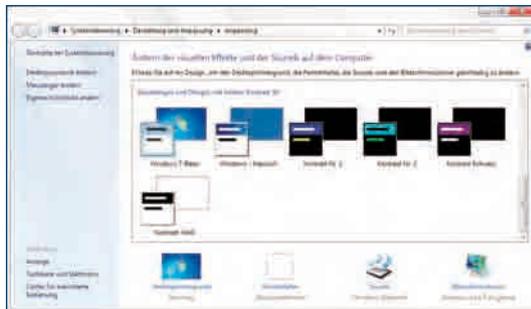
## [1] Klassische Oberfläche

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und wählen Sie im Kontextmenü *Anpassen*. Wählen Sie im nächsten Fenster das Design *Windows – klassisch*.



## [2] Zurück zu Windows 7

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und wählen Sie im Kontextmenü *Anpassen*. Wählen Sie im nächsten Fenster ein Aero-Design oder *Windows 7 – Basis*.



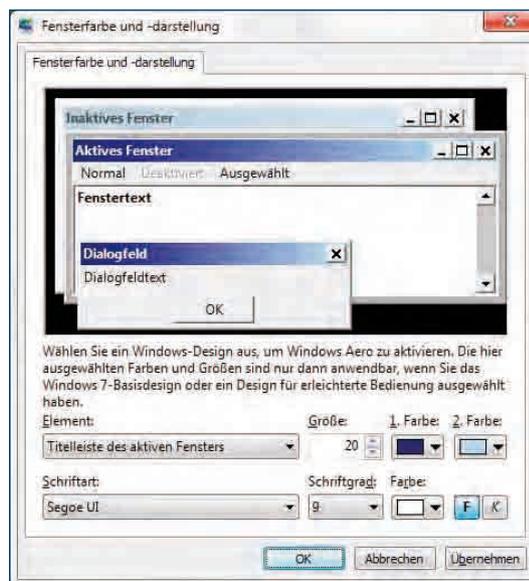
## [3] Designs mit hohem Farbkontrast

Manchen Menschen ist das moderne Aero-Design mit seinen fließenden Farbübergängen zu kontrastarm und die Texte und Symbole sind nur schwer zu erkennen. Windows 7 liefert spezielle Designs im Stil des klassischen Windows-Designs, aber mit besonders starken Kontrasten auf weißem oder schwarzem Hintergrund. Wenn Sie die auswählen, geht zwar einiges von der optischen Eleganz der Oberfläche verloren, eine klare Erkennbarkeit ist aber auch unter schwierigen Umständen gegeben.

In der *Systemsteuerung* unter *Darstellung und Anpassung/Anpassung* können Sie bei *Fensterfarbe* unter einer Vielzahl von Farbschemata für die Darstellung der einzelnen Fenster wählen.

## [4] Einzelne Fensterelemente ändern

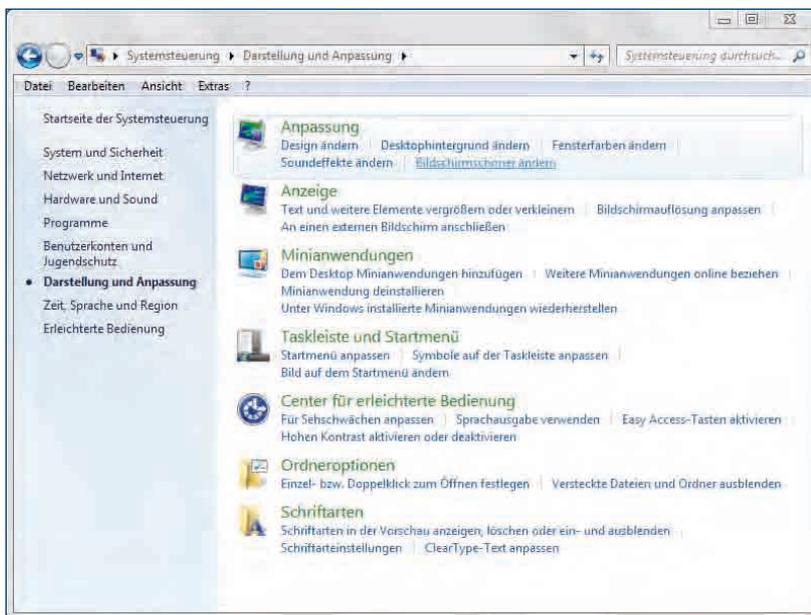
Mit einem Klick auf *Erweiterte Darstellungseinstellungen* können Sie jedes einzelne Fensterelement verändern. Je nach Element ändern Sie die 1. oder 2. Farbe sowie Größe, Schriftart, Schriftfarbe oder Ausrichtung. Die meisten Einstellungen gelten nur für das Windows 7-Basis-Design und die klassischen Windows-Designs. Einige Einstellungen, wie zum Beispiel die der Schriftarten und Schriftfarben, gelten auch in Aero-Designs.



# Bildschirmschoner einmal anders

Wie der Name sagt, soll der Bildschirm geschont werden, wenn man gerade nicht am Computer arbeitet. Das stammt noch aus der Zeit der alten Röhrenmonitore. Wenn sehr lange dasselbe Bild auf dem Monitor zu sehen war, haben sich Fragmente des Bilds in die Leuchtschicht des Bildschirms eingebrannt. Diese waren dann ständig als leicht durchsichtiges Bild zu erkennen. Die modernen Flachbildschirme sind dagegen weitestgehend immun und auch auf den neueren Röhrenmonitoren muss das Bild schon tagelang stehen, bevor es sich einbrennt.

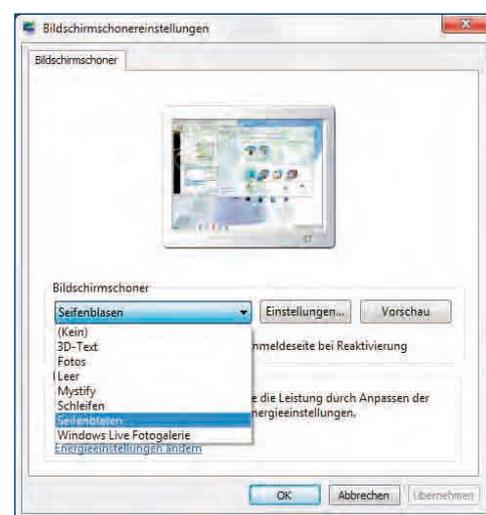
Der Bildschirmschoner ist heute fast immer eher eine nette Spielerei. Er schaltet sich ein, wenn innerhalb einer einstellbaren Zeit die Maus nicht bewegt und keine Taste betätigt wird.



Im Bereich **Anpassung** finden Sie den Link zu den Bildschirmschonereinstellungen.

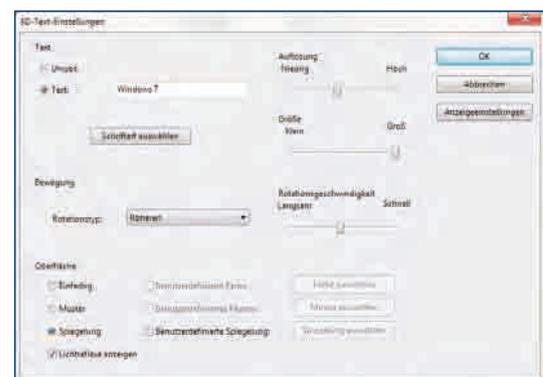
## [1] Bildschirmschoner auswählen

Unter *Systemsteuerung/Darstellung und Anpassung* klicken Sie im Bereich *Anpassung* auf den Link *Bildschirmschoner ändern*. Es erscheint das Dialogfeld *Bildschirmschonereinstellungen*. Der Bildschirmschoner wird mit dem aktuellen Design gespeichert. So können Sie mit jedem eigenen Design einen anderen Bildschirmschoner speichern. Der ausgewählte Bildschirmschoner wird in einem kleinen Fenster angezeigt. Mithilfe der Schaltfläche *Vorschau* können Sie den Bildschirmschoner auf dem ganzen Desktop sehen.



## [2] Einstellungen festlegen

Manche Bildschirmschoner verfügen über einen eigenen Einstellungsdialog. Darin können Sie sie vielfältig konfigurieren. Dieses Dialogfeld erreichen Sie mit der Schaltfläche *Einstellungen*, wenn der Bildschirmschoner ausgewählt ist.



### [3] Bildschirmschoner im Internet

Wer mehr Bildschirmschoner zur Auswahl haben möchte, findet im Internet eine nahezu unbegrenzte Anzahl – so zum Beispiel auf [www.bildschirmschoner.de](http://www.bildschirmschoner.de), einer von vielen Downloadseiten mit Bildschirmschonern. Bildschirmschonerdateien erkennen Sie an der Dateiendung `.scr`. Sie werden im Ordner `Windows\System32` abgelegt.

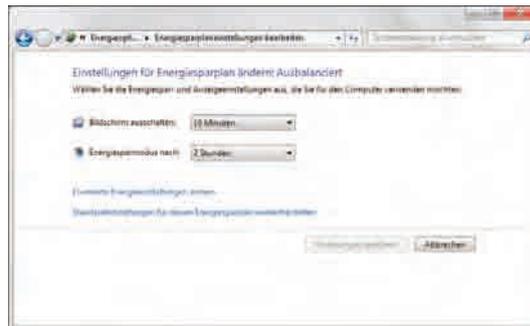
### [4] Bildschirmschoner als Zerberus

Es gibt aber auch einen durchaus ernsten Grund für den Einsatz eines Bildschirmschoners. Setzen Sie ihn sozusagen als Zerberus vor Ihren PC. Wenn Sie für einen Augenblick Ihren Arbeitsplatz verlassen, verbirgt der Bildschirmschoner den Monitorinhalt vor neugierigen Blicken. Aktivieren Sie dazu die Funktion *Anmeldeseite bei Reaktivierung*. Bei einer Maus- oder Tastenbetätigung erscheint jetzt nicht der ursprüngliche Bildschirminhalt, sondern die Anmeldeseite wird angezeigt. Haben Sie dort ein Passwort hinterlegt, hat kein Fremder Einblick in Ihren PC. Bevor der PC weiter benutzt werden kann, muss erst dieses Passwort eingegeben werden.

### [5] Energiesparplan auswählen

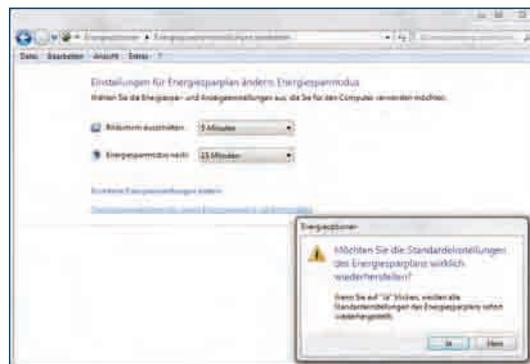
Der Bildschirmschoner schont in Wirklichkeit nicht, sondern beschäftigt lediglich den Prozessor, wenn dieser sonst nichts zu tun hat. So wird verhindert, dass sich das System zwischendurch immer mal wieder abkühlen kann.

Unter *Energieverwaltung* in den Einstellungen des Bildschirmschoners wird aber tatsächlich geschont. Hier stellen Sie ein, nach welcher Zeit der Monitor oder die Festplatte ausgeschaltet wird und wann in den Ruhe- oder Stand-by-Zustand umgeschaltet werden soll. Verwenden Sie hier am besten den Bildschirmschoner *Leer*, der den Bildschirm einfach dunkel macht.



### [6] Standardeinstellungen

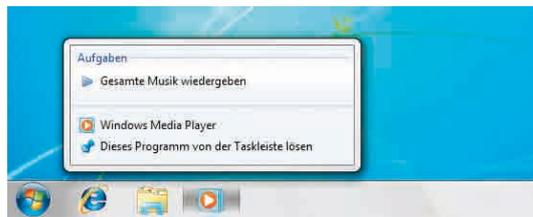
Zurück zu den Voreinstellungen geht es mit Klick auf den Link *Standardeinstellungen für diesen Energiesparplan wiederherstellen*.



# Sprunglisten in der Taskleiste nutzen

Ein Rechtsklick auf ein Symbol in der Taskleiste zeigt eine sogenannte Sprungliste, ein Menü, das je nach Anwendung weitere Funktionen enthält. So werden im Windows Explorer Links auf häufig verwendete Ordner angeboten, die Sprungliste zum Internet Explorer zeigt einen Verlauf der zuletzt besuchten Webseiten.

In anderen Programmen, zum Beispiel beim Messenger oder Media Player, werden programmspezifische Aufgaben in der Sprungliste oder die zuletzt verwendeten Dateien zum schnellen Zugriff angeboten.



Ein rechter Mausklick auf eines der Symbole öffnet die entsprechende Sprungliste.

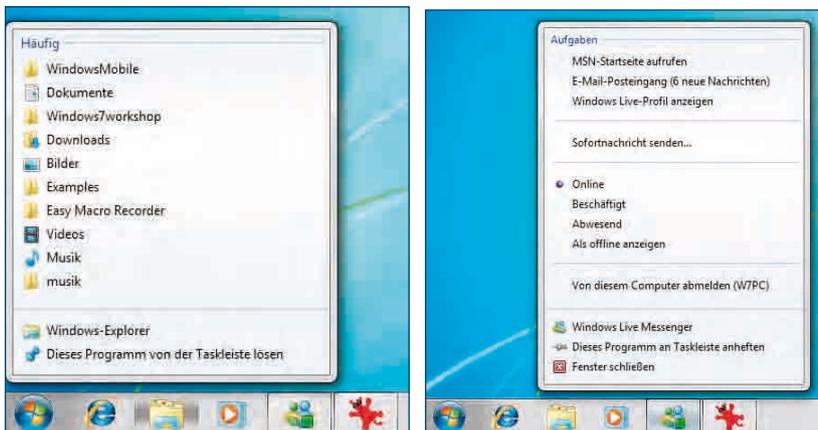
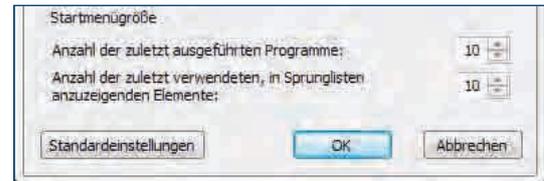
## [1] Programme in der Taskleiste

In allen Fällen ist ein Menüpunkt zum Schließen des Fensters sowie *Dieses Programm an Taskleiste anheften* enthalten, mit dem das Programmsymbol zum Schnellzugriff fest in der Taskleiste verankert werden kann, wie dies beim Internet Explorer, Windows Explorer und Windows Media Player standardmäßig der Fall ist. Ein auf diese Weise verankertes Programmsymbol kann mit *Dieses Programm von der Taskleiste lösen* wieder aus der Taskleiste entfernt werden.

## [2] Anzahl der Dateien festlegen

Die Anzahl der zuletzt verwendeten Dateien in den Sprunglisten kann in den Eigenschaften der Taskleiste festgelegt werden. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Windows-Logo. Wählen Sie im Kontextmenü den Menüpunkt *Eigenschaften*, um das Dialogfeld *Eigenschaften von Taskleiste und Startmenü* zu öffnen. Auf der Registerkarte *Startmenü* klicken Sie auf *Anpassen*.

Im nächsten Dialogfeld können Sie ganz unten die Anzahl der zuletzt verwendeten Dateien in den Sprunglisten festlegen.



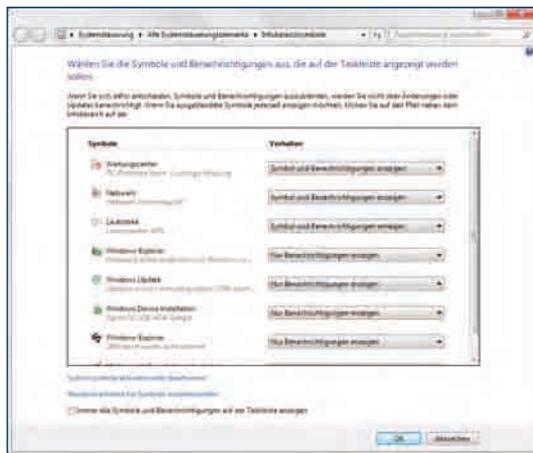
# Symbole im Infobereich der Taskleiste

Auf der rechten Seite der Taskleiste befindet sich der Infobereich. Diese Symbole werden meist von den installierten Programmen automatisch angelegt, einige der Symbole werden aber auch von Windows 7 automatisch eingebunden. Sie zeigen bestimmte Ereignisse an, z. B. die Netzwerkverbindung oder den Batteriestatus.

Um die Übersicht zu bewahren, blendet Windows 7 einige Symbole, die längere Zeit nicht verwendet wurden, automatisch aus. Ein Klick auf das kleine Dreieck zeigt eine Liste der ausgeblendeten Symbole an.

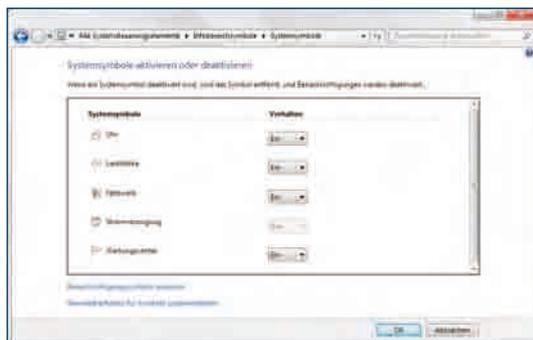
## [1] Liste der Symbole aufrufen

Klicken Sie in der Liste auf *Anpassen*, können Sie für jedes Symbol wählen, ob das Symbol ständig angezeigt wird oder nur, wenn es aktuelle Benachrichtigungen gibt.



## [2] Symbole ein- und ausschalten

Mit dem Link *Systemsymbole aktivieren oder deaktivieren* lassen sich einzelne Systemsymbole oder auch die Uhr ganz abschalten.



## [3] Symbole im Infobereich

In den meisten Fällen enthält die Taskleiste vier, bei Notebooks fünf Standardsymbole. Bei besonderen Ereignissen oder durch Installation zusätzlicher Software können weitere hinzukommen.



Der Infobereich der Taskleiste.

SYMBOL	FUNKTION
<b>Hardware sicher entfernen</b>	Dient dazu, extern angeschlossene Laufwerke, USB-Sticks oder Speicherkarten ohne Datenverlust zu entfernen. Im Cache befindliche Daten werden vorher auf das Laufwerk geschrieben.
<b>PC-Probleme lösen</b>	Weist auf eventuelle Probleme hin und bietet Lösungsmöglichkeiten. Dabei kann es sich um inkompatible Hardware handeln oder um Softwareprobleme. Ein häufig angezeigter Problemfall direkt nach der Installation ist ein fehlender Virenschanner.
<b>Energie</b>	Das Symbol steht nur auf Notebooks zur Verfügung und zeigt den Batteriestand an. Hier können Sie einen Energiesparplan auswählen und Energieeinstellungen vornehmen.
<b>Netzwerkverbindung</b>	Zeigt verbundene Netzwerke an. Ein Klick führt direkt ins Netzwerk- und Freigabecenter.
<b>Lautstärkeregelung</b>	Zeigt, ob der Lautsprecher ein- oder ausgeschaltet ist. Ein Klick darauf blendet einen Lautstärkeregler ein.

# Die Symbolleiste Desktop

Es gibt zwei Typen von Windows-Nutzern. Die einen starten ein Programm und öffnen damit eine Datei. Die anderen öffnen lieber per Doppelklick eine Datei und starten damit das diesem Dateityp zugeordnete Programm.

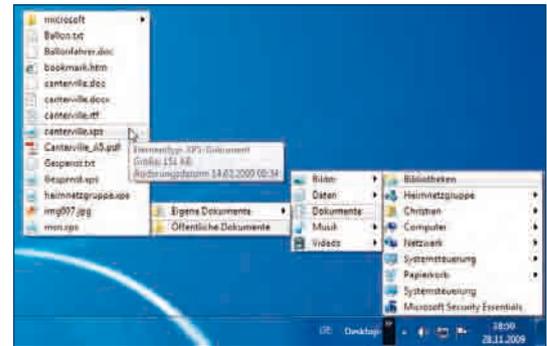
Für die zweite Gruppe bietet die Windows-Taskleiste eine interessante Zusatzfunktion: eine neue Symbolleiste, mit der jede Datei schnell erreichbar ist, ohne den Explorer zu öffnen.



Die geöffnete Symbolleiste Desktop.

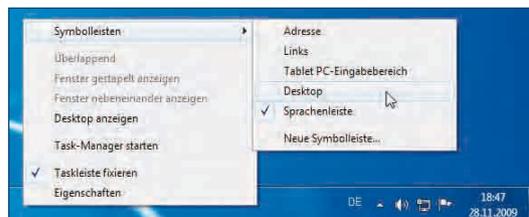
## [2] Einblenden der Symbolleiste

Es erscheint eine kleine Symbolleiste mit der Schaltfläche *Desktop >>*, die ein kaskadenförmiges Menü aufklappt. Darin können Sie zu jeder Datei navigieren und sie direkt öffnen.



## [1] Kontextmenü der Taskleiste öffnen

Mit einem Rechtsklick auf die Taskleiste erscheint ein Kontextmenü. Wählen Sie hier *Symbolleisten/ Desktop*.



## A

Access-Point 298  
 ACPI-Standard 268  
 Adressbuch 191  
 Aero-Design 43  
 Aero-Oberfläche 31  
 Akku 99, 267  
 Aktivierung 22  
 Albuminformationen suchen 127  
 Änderungsdatum 92  
 Ansichtseinstellungen 57  
 Arbeitsgruppe 289  
 Arbeitsplatznetzwerk 16  
 Archivbit 243  
 Arcor 187  
 Audio-CD 126, 230  
   brennen 134  
   konvertieren 126  
   kopieren 128  
   rippen 140  
 Audioqualität 129  
 Aufnahmedatum 92  
 Augen 96  
 Ausführen 41  
 Ausschneiden 61  
 Ausschnittvergrößerungen 98  
 Automatische Updates 316  
 autorun.inf 225  
 Autostart 224  
 Autostart-Optionen 224

## B

Basis-Oberfläche 31  
 Belichtung anpassen 95  
 Benutzerdateien 36  
 Benutzerkontensteuerung 217  
 Benutzername 15  
 Benutzeroberfläche 42  
 Betreffzeile 189  
 Bewertungen 92, 93  
 Bibliotheken 58, 89  
 Bildbetrachter 88  
 Bilder 88  
   ausrichten 96

  optimieren 94  
   reparieren 94  
 Bilderordner 88  
 Bildschirmfotos 235  
 Bildschirmlupe 238  
 Bildschirmschoner 44  
   Diashow 103  
 Bing 161  
 BIOS 14  
 Bookmarks 156  
 Bootdiskette 14  
 Booten 14, 266  
 Bootmanager 18, 21  
 Bootsequenz 14  
 Brennen 134, 230  
   CD 230  
   DVD 230  
   ISO-Dateien 234  
 Brenner 134  
 Brenngeschwindigkeit 135  
 Browser 148  
   Adresszeile 171  
   Firefox 170  
   Mausrad 148  
   Startseite 160  
 Browserverlauf löschen 328

## C

CD brennen 230  
 CD/DVD 216, 224  
 Chat 204, 264  
 Chronik 170  
 Computer 36  
 Computername 15  
 Computerreparaturoptionen 15  
 Computerschutz 252  
 CPU 19

## D

Dateien  
   filtern 68  
   kopieren 59  
   löschen 71  
   mehrere markieren 60

  per E-Mail verschicken 195  
   senden an 61  
   sortieren 66  
   umbenennen 70  
   verknüpfen 62  
   verschieben 59  
 Dateieindungen 69  
 Dateifreigaben 286  
 Dateigröße 68  
 Dateileichen 72  
 Dateinamen 70  
 Dateinamenserweiterungen 69  
 Dateistapel 60  
 Dateityp 68  
 Datensicherung 241  
   inkrementelle 243  
   wiederherstellen 245  
   Zeitplan festlegen 243  
 Datensicherungsprogramm 241  
 Datensynchronisierung 131  
 Datenträgerbereinigung 256  
   alte CHKDSK-Dateien 257  
   heruntergeladene Programm-  
   dateien 257  
   Miniaturansichten 257  
   Offlinedateien 257  
   Offlinewebseiten 257  
   Papierkorb 257  
   Setup-Protokolldateien 257  
   Spielnachrichtendateien 257  
   Spielstatistikdateien 257  
   temporäre Dateien 257  
   temporäre Internetdateien 257  
   temporäre Offlinedateien 257  
   vorherige Windows-Installation(en)  
   257  
 Datum 16, 239  
   einstellen 239  
   und Uhrzeit 239  
 Deinstallationsassistent 219  
 Deinstallieren 219  
 delicious 178  
 Designs 31  
   speichern 34

Desktop 30  
   Aero-Design 31  
   Aussehen 31  
   Basis-Design 31  
   Hintergrund 31  
   ohne offene Fenster 38  
 Desktopsymbole 35  
 Desktop-Symboleiste 48  
 Details 66  
 DHCP 296  
 DHCP-Server 296  
 Diashow 33, 102, 197  
   Bildschirmschoner 103  
   DVD 117  
   online 112  
   Tastatursteuerung 102  
   Windows Media Center 115  
 Digitalkamera 99  
 Digital Rights Management 129  
 Disketten kopieren 259  
 Drag and Drop 59  
 DRM 129  
 Drucken 269  
   im Netzwerk 275  
 Drucker 264, 269  
   Anschluss 273  
   freigeben 279  
   manuell installieren 273  
   Netzwerkdrucker 275, 279  
   Plug and Play 273  
   Printserver 277  
   Testseite 274  
 Druckereinstellungen 270  
 DSL-Router 294  
 DVD 19, 117  
   abspielen 142  
   brennen 230  
   Laufwerk 14  
   Regionalcode 143

## E

EasyTransfer 23  
 EICAR 333  
 Eigenschaften 30

- Einfügen 61
- Eingabesprache 14
- E-Mail 186
  - Adressbuch 191
  - automatisch abrufen 193
  - Bildschirmfoto 236
  - Dateianhang 194
  - Dateigröße 194
  - empfangen 189
  - IMAP 188
  - IMAP-Server 188
  - POP3 188
  - POP3-Server 188
  - Rechtschreibprüfung 192
  - schreiben 189
  - senden 189
  - Windows Live 186
- E-Mail-Empfänger 61
- Energie 47
- Energieeinstellungen 266
- Energiemanagement 268
- Energie sparen 45
- Energiesparmodus 266, 279
- Energiesparplan 266
- Energieverwaltung 45
- Enhanced-Audio-CD 126
- Erweiterte Systemeinstellungen 21
- EXE-Datei 216
- EXIF-Daten 99
- Explorer 46, 56, 88
  - Bilderordner 88
  - Details 64
  - Inhalt 64
  - Kacheln 64
  - Layout 56
  - Menüleiste 56
  - Musik 125
  - Ordneransichten 63
  - Verlauf 79
- Extra große Symbole 63
- F**
- Farbe anpassen 95
- Farben 43
- Farbtemperatur 95
- Farbton 95
- Favoriten 41, 156
- Fenster verbergen 38
- Fernbedienung 137
- Fernsteuerungssoftware 297
- Festplatte 15
  - überprüfen 255
- Festplattenplatz 19
- Filter 68
- Firefox 170
  - Chronik 170
  - Darstellung 171
  - delicious 178
  - Download 170, 172, 186, 188, 193
  - in Lesezeichen suchen 175
  - JavaScript 180
  - Lesezeichen 175
  - Lesezeichen-Symboleiste 176
  - Lesezeichenverwaltung 176
  - navigieren 170
  - neue Startseite 174
  - Pop-up-Blocker 180
  - Registerkarten 173
  - Schlagwörter 177
  - Schlüsselwörter 177
  - Schriftgröße 171
  - Tabbed Browsing 173
  - Tabs 173
  - Verlaufsliste 171
- Firewall 297, 314
  - Ausnahmen 314
  - Regeln 314
- Flatrate 296
- Fotoalbum 113
- Fotodienst 110
- Fotos 88
  - ausrichten 96
  - bearbeiten 104
  - betrachten 115
  - drucken 108
  - importieren 99
  - mit Handy synchronisieren 113
  - online bestellen 110
  - synchronisieren 114
  - Webalbum 111
- Freigabeassistent 293
- Freigabe 289
  - erweitert 291
- Funkuhr 240
- G**
- Geräte 20, 264
- Geräteübersicht 264
- Geräteübersicht, Drucker 279
- Geräteeigenschaften 264
- Gerätetreiber-Updates 318
- GMX 187
- Google Desktop 74
- Google Mail 187
- Grafikkarte 19
- Greenwich Mean Time 239
- Große Symbole 63
- H**
- Handy
  - Musik 131
    - übertragen 131
- Hardware
  - Alter 19
  - Nutzungsdauer 19
  - sicher entfernen 47
- Hauptbenutzer 15
- Heimnetzgruppen 16, 17, 41, 286
  - beitreten 288
  - Daten freigeben 287
- Heimnetzgruppenkennwort 17
- Heimnetzwerk 16
- Helligkeit 95
- Hintergrundbilder 31
- Hotspots 303
- HSDPA 308
- http 148
- I**
- IMAP 188
- Index 76
- Indexpfade ändern 75
- Indizierungsoptionen 75
- Infobereich 47
- Infrarotfernbedienung 137
- Inkrementelle Datensicherung 243
- InPrivate-Modus 326
- Installation
  - Aktivierung 22
  - booten 14
  - Kompatibilitätstest 18
  - Neuinstallation 14
  - Registrierung 22
  - Schritt für Schritt 20
  - Vista updaten 18
- Internet 326, 329
- Internetadressen 148
- Internet Explorer 148
  - Darstellung 154
  - Favoriten 156
  - Favoritenleiste 157
  - Favoriten verwalten 157
  - Lesezeichen 156
  - Lesezeichen exportieren 158
  - navigieren 148
  - persönliche Startseite 168
  - Pop-up-Blocker 164
  - Pop-ups blockieren 164
  - Pop-ups zulassen 164
  - Registerkarten 152
  - Schaltflächen ausblenden 154
  - Schnellinfo 166
  - Schnellregisterkarten 153
  - Schriftgröße 154
  - Shortcuts 148
  - Startseite festlegen 160
  - Suchanbieter 163
  - Suche 161
  - Tabbed Browsing 152
  - URL eingeben 148
  - Verlaufsliste 150, 151
  - Vollbildmodus 154
  - Zoom 154
- Internet, Spuren verwischen 328
- Internetzeit 240
- Internetzeitsynchronisation 240

Interrupt 265  
 IP-Adresse, Printserver 277  
 ISO-Dateien 234

## J

JavaScript 180  
 Jugendschutz  
   Programme sperren 322  
   Spiele 321  
   Zeitlimits 320  
 Jugendschutzeinstellungen 320  
 Junk-Mail-Filter 198

## K

Kacheln 64  
 Kalender 239  
 Kartenleser 113  
 Kennwort 15, 295  
 Klassische Benutzeroberfläche 42  
 Kleine Symbole 64  
 Kompatibilitätstest 18  
 Komplettsicherung 247  
 Komponenten deinstallieren 220  
 Komprimieren 81  
 Kontextmenü 30  
 Kopieren 61  
 Kunstlichtaufnahmen 95

## L

Laufwerkbuchstabe 290  
 Laufwerke überprüfen 255  
 Lautstärkeregelung 47  
 Lesezeichen 156  
   online 178  
   Tabs 176  
 Lieblingsfotos markieren 93  
 Liste 64  
 Livedateisystem 230  
 Live Fotogalerie 90  
   Aufnahmezeit 95  
   Ausschnittvergrößerungen 98  
   Belichtung anpassen 95  
   Bildinformationen 94  
   Diashow 102

Fotos bearbeiten 94  
 Fotos drucken 108  
 Fotos finden 93  
 Live Mail 186, 204, 264  
   Betreffzeile 189  
   Dateianhänge 194  
   Dateigröße 194  
   E-Mail-Konto einrichten 186  
   Fotogalerien verschicken 196  
   Junk-E-Mails 198  
   Mailserver aufräumen 193  
   Nachrichten zeitgesteuert abrufen 193  
   Rechtschreibprüfung 192  
   Servereinstellungen 187  
   Spam 198  
   Werbemails 198  
 Live Messenger 204, 264  
   Dateien versenden 207  
 Live Space 111, 112  
 Lizenzschlüssel 217  
 Lizenzvertrag 15, 217  
 Löschen 71

## M

MAC-Adresse 300  
 Mailserver 187, 188  
 Markierung 92  
 Mastered-Dateisystem 233  
 Mastered-Format 230  
 Maus  
   mittlere Taste 152  
   Rad 148, 172  
   rechte Taste 60  
 Media Center 136  
   Audio-CD rippen 140  
   Fernbedienung 137  
   Medienbibliothek 139  
   Medieninformationen herunterladen 139  
   Musik löschen 140  
   Titelinformationen 140  
 Media Player 46, 113, 124  
 Medienbibliothek 124

Messenger 204, 264  
   Spam 206  
 Microsoft-Supportdatenbank 318  
 Minianwendungen 49  
   aus dem Internet 50  
   konfigurieren 50  
 Mittelgroße Symbole 64  
 Mozilla Firefox 170  
 MP3-Format 126, 129  
 MP3-Player 131  
 Musik 124, 139  
   Handy 131

## N

Navigationsfenster 57  
 Netzwerk 36, 41, 286  
   Daten freigeben 291  
   drucken 275  
   Drucker 279  
   öffentlicher Ordner 291  
   Freigabeassistent 293  
   Freigaben 16, 289  
   Netzwerkstandort 16  
 Netzwerkdrucker 275  
 Netzwerklaufwerk trennen 290  
 Netzwerkumgebung 289  
 Netzwerkverbindung 47  
 Neuinstallation 14  
 Notebook 266  
   Akku 267  
   Energiesparplan 266  
 Notfalldiskette 247  
 NTFS 247  
 NTFS-Komprimierung 82  
 NTP-Zeitserver 297

## O

Öffentlicher Ordner 291  
 Öffentliches Netzwerk 16  
 Ordner  
   kopieren 59  
   verschieben 59  
 Ordneransichten 63  
 Ordnernamen festlegen 100

## P

Paint 104, 236  
 Bildpunkt 106  
 Bogen zeichnen 106  
 Drehen 104  
 Farbfüller 105  
 Farbpalette 106  
 Grundfarben 106  
 Lupe 105  
 Miniaturansicht 106  
 Pipette 105  
 Radierer 105  
 Raster 106  
 Spiegeln 104  
 Stift 105  
 Text 105  
 Textwerkzeug 107  
 Vollbild 106  
 Zoom 106  
 Papierkorb 36, 71, 257  
   Eigenschaften 73  
   Größe 73  
 Parallelinstallation 18  
 Partitionieren 15  
 Passwort 15, 186  
 PC-Probleme lösen 47  
 Pop-up-Blocker 164  
 Pop-ups 164  
 Portable Anwendungen 222  
 Portweiterleitung 297  
 PostScript 273  
 Printserver 277  
 Produkt-Key 16  
 Programme  
   CD/DVD 216  
   deinstallieren 219  
   entfernen 219  
   EXE-Datei 216  
   installieren 216  
   ZIP-Datei 216

## R

RDISK 247  
 Rechtschreibprüfung 192

- Registrierung 22
- Registry 219
- Remotedesktopverbindung 297
- Reparieren 94
- Retrodesign 42
- Rote-Augen-Effekt 97, 152, 170, 172, 186, 188, 193
- Router 294
  - DHCP 296
  - Firewall 297
  - Kennwort festlegen 295
  - Konfiguration 294
  - Standardpasswort 299
- Ruhezustand 45, 267
- S**
- Schlagwörter 177
- Schnellinfo 166
- Schnellregisterkarten 153
- Schriftgröße 171
- Screenshots 235
- Security Essentials 329
- Senden an 61
- setup.exe 216
- Sicherheit 314
  - automatisches Update 316
  - Family Safety-Filter 323
  - Firewall 314
  - InPrivate-Surfen 326
  - Jugendschutzeinstellungen 320
  - Virens Scanner 329
- Sicherheitscenter, automatische Updates 316
- Skydrive 208
- Snipping Tool 235
  - Ausschneidemethoden 235
  - Bildgröße 236
  - Grafikformate 236
- Sommerzeit 239, 240
- Sortieren 66
- Sortierkriterien 66
- Soundeffekte 33
- Soundschema 33
- Spaltenanordnung 66
- Spaltenkopf 66
- Spaltentitel 66
- Spam 198
- Spam-Filter 198
- Spam, Messenger 206
- Speicherkarte 113
- Spiele 321
- Sprungliste 46
- Standardbetriebssystem 21
- Standarddrucker 272
- Stand-by 45
- Startmenü 30, 221
  - anpassen 79
  - Menüs einblenden 41
  - Netzwerk 289
  - rechte Seite 40
  - Suche 74
- Startseite 160
  - Tabs 174
- Stichwortsuche 92
- Stichwörter 92
- Sättigung 95
- Suche 74
  - Filter 76
  - Kriterien kombinieren 77
  - nach Datum 76
  - nach Stichwort 92
  - Optionen 76
- Suchindex 75
- Suchmaschine 161
- Suchvorgänge 78
- Surfen 148
- Symbole anzeigen 63
- Symbolleiste 48
- Systemabbild 247
  - wiederherstellen 248
- Systemanforderungen 19
- Systempatches 16
- Systemreparaturdatenträger 250
- Systemspeicher 19
- Systemstatus 251
- Systemsteuerung 219
  - installierte Updates 318
- Systemsymbole 47
- Systemverwaltung 41
- Systemwerkzeuge, Fehlerüberprüfung 255
- Systemwiederherstellung 251
- T**
- Tabbed Browsing 152, 173
- Tageslichtaufnahmen 95
- Taschenrechner 60
- Taschleiste 46
  - Infobereich 47
  - Internetadressen eingeben 149
  - Kontextmenü 48
  - Menü 149
  - Sprungliste 46
- Tastaturbelegung 14
- Telekom-HotSpot 303
- Temporäre Dateien 232
- Testseite drucken 274
- Testvirus 333
- TIF-Format 89
- Tintenstrahldrucker 269
- Titelinformationen bearbeiten 140
- T-Online 187
- Tools installieren 216
- Transparenz 34
- Treiber 20
- Treiber-Updates 318
- Trojaner 329
- TV-Tuner 19
- U**
- UDF-Dateisystem 231
- Uhr 239
  - zusätzliche 240
- Uhrzeit 16
  - einstellen 239
  - Internetzeit 240
  - Zeitsynchronisation 240
- Uhrzeitformat 14
- Umbenennen 70
- UMTS 308
- Update 16, 316
- Update-Verlauf prüfen 317
- Upgrade Advisor 18
  - externe Geräte 18
  - Kompatibilitätstest 18
- URL eingeben 148
- USB-Stick 61
- USB-Surfstick 308
- V**
- Verknüpfungen 62
- Verlauf 79
- Verlaufsliste 150
- Viren 329
- Virens Scanner 329
  - automatische Updates 330
  - Security Essentials 329
  - Testvirus 333
- Vorgängerversion 254
- Vorherige Dateiversion 254
- Vorschaufenster 64
- W**
- Wartungscenter 316
- Webbrowser 148
- WEB.DE 187
- Webfilter 323, 324, 325
  - Aktivitätsberichte 325
- Web Slices 166
- WEP 299
- Widget 49
- Wiedergabelisten 124
- Wiederherstellung 71, 248
- Wiederherstellungspunkte anlegen 252
- Windows Defender 318
- Windows-Explorer 46, 56, 88
  - Details 64
  - Layout 56
  - Menüleiste 56
  - Ordneransichten 63
- Windows-Firewall 314
  - Regeln 314
- Windows-Fotoanzeige 89
- Windows-Komponenten deinstallieren 220

- Windows Live 111, 323
    - Family Safety 323
    - Heute 209
    - persönliche Seite 168
    - Today 209
  - Windows Live Fotogalerie 90
  - Windows Live Mail 186, 204, 264
  - Windows-Logo 40
  - Windows Media Center 136
    - Bildschirmschoner 116
    - Datenschutzerklärung 137
    - Diashow 115
    - DVD abspielen 142
    - DVD-Einstellungen 142
    - einrichten 136
    - Fotos betrachten 115
    - Musik hören 139
    - Symbolleiste 136
  - Windows Media Player 46, 113, 124
    - Audio-CD 126
    - Audio-CD kopieren 126, 128
    - Audioqualität 129
    - Bilder 113
    - Datensynchronisierung 131
    - Medienbibliothek 124
    - Musik synchronisieren 131
  - Windows Mobile 131
  - Windows-Sicherung 241
  - Windows-Taste 30
  - Windows Update 316
  - Windows Vista updaten 18
  - Windows XP, Daten übernehmen
    - 23
  - Winterzeit 240
  - WLAN 298
    - Einstellungen 301
    - Kanal 298
    - MAC-Adresse 300
    - Sicherheit 298
    - Statusanzeige 302
    - Verschlüsselung 299
    - WEP 299
  - WLAN-Hotspots 302, 303
  - WLAN-Router 298
  - WMA-Format 126, 129
  - World Wide Web 148
- ## X
- XPS Document Writer 269
- ## Z
- Zeitlimits 320
  - Zeitserver 240
  - Zeitsynchronisation 240
  - Zeitzone 16, 239
  - Zerberus 45
  - ZIP-Archive 81
  - ZIP-Datei 216
  - ZIP-Format 81
  - ZIP-Ordner 81
  - Zuletzt verwendet 41
  - Zwangsaktivierung 22
  - Zwischenablage 60, 236

# Windows 7

## Das Workshop-Buch

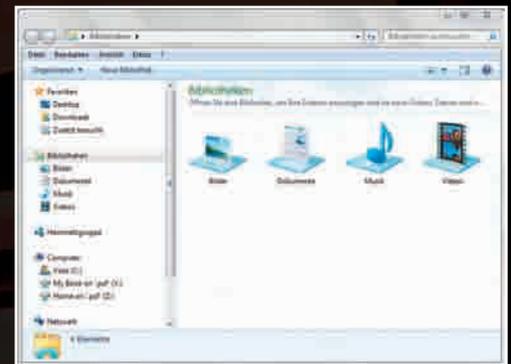
*Was bietet Windows 7 wirklich, ist es so gut wie sein Ruf? Die klare Antwort: Ja. Und dieses Buch zeigt in mehr als 120 Praxis-Workshops, wie Sie sicher und gekonnt mit Windows 7 umgehen. Windows-Erfolgsautor Christian Immler erklärt, wie Sie die Windows-Oberfläche individuell einrichten, problemlos mit Dateien umgehen, Fotos von der Kamera importieren, sicher im Internet surfen, die MP3-Sammlung verwalten, mit Freunden chatten, Mails verschicken, CDs brennen, Daten sichern, Windows 7 tunen und vieles mehr!*

### Windows 7-Workshops

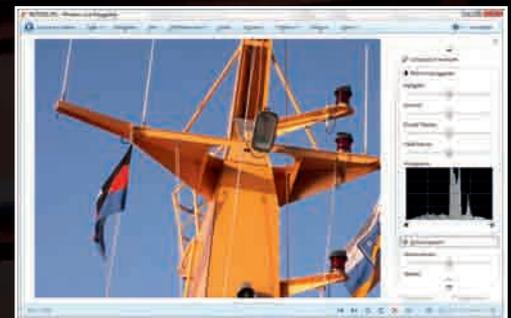
- ▶ **Windows 7 installieren:** saubere Neuinstallation durchführen, Windows Vista auf Windows 7 updaten, Bootmanager einrichten, Windows 7 aktivieren und registrieren
- ▶ **Desktop einrichten:** Startmenü anpassen, Aussehen des Desktops verändern, Desktop ohne offene Fenster darstellen, mit der Taskleiste arbeiten, nützliche Minianwendungen einsetzen, Verknüpfungen auf dem Desktop anlegen
- ▶ **Ordner und Dateien:** Explorer-Layout anpassen, Dateien verschieben und kopieren, verschiedene Datei- und Ordneransichten, mehr Übersicht in langen Dateilisten, effektiv suchen
- ▶ **Digitale Fotos:** Fotos perfekt organisieren, Bewertungen und Stichwörter vergeben, Fotos in der Live Fotogalerie bearbeiten, Fotos im Web veröffentlichen, Fotos mit dem Handy synchronisieren, Diashows auf DVD erstellen
- ▶ **Musikdateien:** Audio-CDs nach MP3 oder WMA konvertieren, Musikdateien verwalten, Musik auf MP3-Player und Handy übertragen, Audio-CDs brennen
- ▶ **Internet:** sicher surfen mit Internet Explorer und Mozilla Firefox, persönliche Webseite bei Windows Live erstellen, lästige Pop-ups blocken, Schnellinfos einer Webseite nutzen
- ▶ **E-Mail und Chat:** Mailkonten in Live Mail einrichten, Fotogalerien als E-Mail verschicken, Rechtschreibprüfung vor dem Senden, E-Mail-Nachrichten zeitgesteuert abrufen, chatten mit dem Live Messenger, Spam und Datenschutz im Messenger
- ▶ **Programme installieren:** neue Programme installieren und rückstandsfrei deinstallieren, Ordnung im Startmenü schaffen, portable Anwendungen ohne Installation verwenden
- ▶ **Windows-Systemtools:** Daten auf CD und DVD brennen, ISO-Dateien brennen, Bildschirmfotos mit dem Snipping Tool, vorherige Versionen einzelner Dateien nutzen, überflüssige Dateien für mehr Speicherplatz beseitigen
- ▶ **Geräte und Drucker:** angeschlossene Hardwarekomponenten anzeigen, Energieeinstellungen für das Notebook festlegen, Energiesparpläne nutzen, neue Drucker manuell einrichten
- ▶ **Im Netzwerk:** Heimnetzgruppen für einfache Dateifreigaben anlegen, einer bestehenden Heimnetzgruppe beitreten, Freigaben für ältere PCs im Netz, drucken im Windows-Netzwerk, DSL-Router konfigurieren, WLAN-Einstellungen unter Windows 7
- ▶ **Sicherheit:** Datensicherung erstellen, gesicherte Daten wiederherstellen, komplette Wiederherstellung aus einem Systemabbild, Windows 7-Firewall dichtmachen, Jugendschutzzeinstellungen vornehmen, MS Security Essentials: der neue Windows-Virenschanner



Übersicht: Trotz vieler offener Fenster haben Sie den Desktop stets im Blick.



Bibliotheken: Sofortzugriff auf alle Fotos, Musik, Videos und Dokumente - egal, wo sie abgespeichert sind.



Fotos: Bilder verwalten und bearbeiten mit der Windows Live Fotogalerie.

### Über den Autor

Christian Immler, Jahrgang 1964, war bis 1998 als Dozent für CAD an der Fachhochschule Nienburg und an der University of Brighton tätig. Einen besonderen Namen hat er sich mit Veröffentlichungen zu Themen wie 3-D-Visualisierung, PDA-Betriebssysteme, Linux und Windows gemacht. Seit mehr als 15 Jahren schreibt er erfolgreiche Computerbücher und veröffentlicht regelmäßig Artikel zu unterschiedlichsten Computerthemen in Zeitschriften und im Internet.



30,- EUR [D]

ISBN 978-3-645-60024-8

Besuchen Sie unsere Website - [www.franzis.de](http://www.franzis.de)